

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1795**

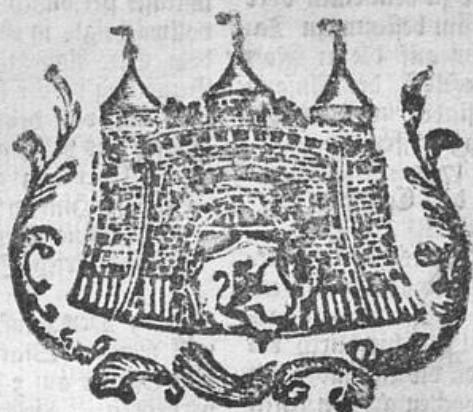
33 (17.8.1795)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124102](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124102)

Anzeigen und

Nachrichten.

N^o 3



53

Montag, den 17ten August 1795.

B e r o r d n u n g

Gerichtl. Proclam.

Wenn man von Regierungswegen vor-
 nöthig erachtet, das am 21sten Jun. d. J.
 erlassene Verbot wegen Ausfuhr des Heues
 und Strohes nicht nur zu erneuern, sondern
 dasselbe auch auf das fette und güste Hornvieh
 zu erstrecken; so wird solches hierdurch zu je-
 dermanns Wissenschaft gebracht, und deren
 Ausfuhr, resp. Verkauf ins Ausland, ohne
 Vorbewußt und Erlaubnis der Kayserl. Re-
 gierung, bei der angedroheten Brüche von
 100 Gfl. oder nach Befinden körperlicher Be-
 strafung untersaget; gleich auch dem Angeber
 einer Contravention unter Verschweigung sei-
 nes Namens ein Drittel der Brüche zugesichert
 wird. Wornach 2c. Sign. Jever den 14ten
 August 1795.

(L. S.) Aus der Regierung

1 Zu des Herrn Hofrath Rosbopp Be-
 gantung von 6 Matten Haber auf den Halm,
 als 4 Matten ohnweit dem Woltersberge,
 und 2 Matten der Reeghamm genant, ist ter-
 minus auf den nächsten Mittwoch als den
 19 dieses angesetzt, wozu die Liebhaber sich
 zusörderst in Friedrich Kürs Wittwen Behau-
 sung auf der Schlacht hieselbst, und nachher
 auf benannte Landstücke einfinden können,
 und wird der Zahlung Termin auf 18 Wochen
 hinausgesetzt werden. Wornach 2c. Sign.
 Jever den 13ten Augst 1795.

(L. S.) Aus dem Landgerichte

2 Es soll nächsten Mittwoch als den
 19ten dieses einige Hacken Heu in denen Herr-
 schaftl. 11 Matten beyrn Dünckel, und in
 die 16ten Matt am Sillenfeldter Fußfelde

fenlich verkauft, auch die Ettgrobe sowohl daselbst, als auch in die 10 Matt Rentmeisters Dienstland an den Meißbietenden verheuret werden. Liebhaber zu dem einen oder andern können sich dahero am bestimmten Tage Nachmittags um 1 Uhr auf die 11 Matt beym Dänckel als woselbst der Anfang gemacht werden soll, einfinden und nach Gefallen kaufen oder Heurung treffen.

Jever am 15ten Augst. 1795.

(L. S.) Aus der Cammer.

3 Wann zur Ausdingung des den 10 Matten Rentmeisters Dienstland anhero zu fahrenden Heues, ein anderweiter Terminus angeordnet worden, so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können die Liebhaber sich deshalb am nächsten Mittwoch als den 19ten dieses des Nachmittags 2 Uhr in obbenanntem Matten Landes einfinden, die Bedingungen vernehmen und darnach annehmen.

Sign. Jever den 15ten Augst 1795.

(L. S.) Aus der Cammer daselbst.

Privat Sachen.

1 Die zeitigen Provisoren des hiesigen Wassenhauses sind entschlossen, das dem Wassenhause zugehörige bey Altgarmisfehl in Lettenser Kirchspiel belegene Landguth zu 40. Matten vorzügliches Marschlandes nebst Gehäuden, die Struckerey genannt, in Erbpacht gegen Bezahlung eines an Bedingenden Abkantsgeldes, und jährlichen Erbpacht, zu geben. Die Liebhaber können sich am Sonnabend den 22. Augst. Nachmittags um ein Uhr in der Wiewe Hammerichmidren Behausung einfinden und die Bedingungen sowohl daselbst, als auch vorher bey dem Buchhaltenden Provisor Ulrich Friederichs wie auch bey mit Provisor Kaufmann Böke Böken zur Einsicht erhalten. Jever den 16ten Jul. 1795.

2 Es werden alle diejenige, welche noch an des Schmidts Johann Hinrich Janzen Masse schuldig sind, hierdurch erinnert, innerhalb 14 Tagen an Endes benannte Zahlung zu verfügen, wenn sie nicht nach Abfluß dieser Zeit gerichtlich belanget seyn wollen.

Alle diejenige aber, welche noch an diese

Masse Anforderungen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen gegen den 19. August einzusenden, und sich sodann an diesem Tage Nachmittags persönlich oder durch hinfänglich Bevollmächtigte in Herke Farms Krughaus vor dem Ect. Anwenthor einzufinden, um ihres Bezahlung halber sowohl, als wegen Verkaufung des vor dem Ect. Anwenthor stehenden Hauses das Nöthige zu verabreden.

Jever den 17ten July 1795.

Johann Hinrich Janzen Tochter Vormünder
Mamme Gerhard Popken und Johann
Friederich Sprey.

3 Der Kaufmann Joh. Bernhard Lobe, will sein im Wiarder Zooge stehendes Haus und Garten auf 3 Jahren von May 1796 an verheuren. Liebhaber wollen sich nächstens bey ihm einfinden und heuren.

4 Es sind 100 Rthlr. Capital-Gelder, welche zur Ellenstädter zweiten Pastorei gehören auf Winternacht dieses Jahres gegen gehörige Sicherheit und accordirnde Zinsen zu belegen; wer davon Gebrauch machen kan der melde sich nächstens bei den Buchhaltenden Jurat Hinrich Behrens Folckers, auch dieneet hietey zur Nachricht das diese Gelder nicht mit in der jährlichen Rechnung angeführt werden.

5 Nachdem der Kaufmann Michaels zu Lettens 2 Ladungen Holz aus Norwegen erhalten hat, so bietet er solches zum Verkauf an, als:

40. 36. 34. 30. 24. 18. 16. 14. und 12 süßige getopfte Balken.

24. 18. 16. 14. und 12 süßige Deichdollen.

50 süßige Spieren.

20. 18. 16. 14. 9. 8. und 7 Ellens Speerholz.

24. 22. 20. 18 und 16 doppelte und enkeltete 10 Ellens Speerstücke

Eine Quantität nordische Hfosten 7. bis 800. Koppersparren zu Bohnenricken und dergl.

5 bis 600. sieben und sechs süßige Masten.

Auch hat derselbe Steine und Kalk zu verkaufen. Und da die Steine größtentheils zu Carolinenfehl und Altgarmisfehl liegen, so können dieselben daselbst empfangen werden. Dabei verhandet er sich gedachte Baumaterialien

an Holz, Steine und Kalk auf Verlangen am Fleße entweder zu Letteus oder sonsten zu liefern und verspricht die reellste Bedienung und die billigsten Preise.

13 Wenn bemerkt worden, daß im diesjährigen Oldenburgischen Kalender der im Septembermonat in Doelgönne zu haltende Pferdemarkt, irrig auf den 2ten September angesetzt worden: so wird hiedurch bekannt gemacht, daß dieser Markt auf den Donnerstags nach dem 14 Trinitatis als den 10ten September einfallen Oldenburg. aus der Cammer den 23ten July 1796.

7 Es ist zu Hödens die Einrichtung gemacht, daß alle Donnerstagsmorgen um 8 bis 9 Uhr gute, grosse Carusschen und Schley, Pfundenweise zu kaufen sind, und kann man sich desfalls bey dem Burggrafen Hans melden. Hödens den 1ten August 1795.
Hans, Burggraf.

8 Da durch einen Druckfehler die beiden im August und September einfallende Generalmärkte, nicht in allen Calendern richtig angegeben sind, so wird hienit bekannt gemacht, daß solche auf den 7. August und 24. September dieses Jahres abgehalten werden.
Muriich den 13ten Juli 1795,

Königl. Preußl. Ostfriesl. Krieges- und Domainen-Kammer.

9 Der Kaufmann Eibe Eden Hedless, am Wilsen Dieralten Deich, verlangt sofort ein Mädchen in der Haushaltung, welche von guter Bildung zwischen 17 bis 20 Jahren seyn, mit der Haushaltung und im Winkel umzugehen wissen, folglich auch schreiben und rechnen verstehen muß.

10 Von den neulich zum Verkauf ausgebotenen Doeken sind noch circa 5000 vorräthig welche vorhinmals für einen acceptablen Preis anbielte

Wils Eden Hillers.

11 Bey dem Kaufmann Hoyer ist in Commission zu haben gut Rockenmehl, die 100 lb zu 5 Mthlr. in Golde, oder 5 Mthlr.

40 Grote Conrant gegen baare Zahlung; jedoch wird unter 25 B davon nicht verkauft.

12 Ich erwarte mit dem ehestem eine Parthey besser gelben Erbsen.
Hoochstehl

Johann Bernhard Westendorf.

13 Kaufman Gerh. Fried, von Lindern. Hat getrocknete Kirscheln zu verkaufen.

14 Ich suche in meiner Handlung einen Lehrburschen von honesten Eltern und kann die Condition sogleich angetreten werden.
Tappers.

16 Meister Behrend Herdes hat einige 100 Bley einige 100 lb Eisen, bestehend in Ankers, Ketten, Balanzen und Bolter, wie auch einige Stenders und Balcken, zu verkaufen; Liebhaber können sich desfalls bei ihm einfinden.

17 Das Subscibenten Verzeichniß auf das unter der Presse befindliche Werk: Beschreibung von Ostfriesland, ist geschlossen und abgesandt. Denjenigen Freunden, welche ihre Erklärung zur Subscription aufgeschoben haben, werde ich nun wohl nicht mehr dienen können. Möglich wäre es, daß der Verleger mir die Befälligkeit erzeigte, noch einige Namen mehr anzunehmen. Ich würde dies aber bald melden müssen.

Hübling.

18 Eine schwarz- und weißbunte Kuh, welche zum 4ten mal gekalbet hat, ist, ob sie gleich alle Eigenschaften einer guten milchenden Kuh an sich hat, von dem jetzigen Eigenthümer aus Ursache zu verkaufen, welln dessen Weib für eine solche schwere Kuh nicht hinreichend ist. Sollte jemand eine leichtere früh milchende Kuh dagegen abzustehen haben, so kann desfalls vielleicht ein Tausch getroffen werden. Hübling-giebt hierüber weitere Nachricht.

Lotterie = Sachen.

In der ersten Classe der Herzoglich

Sachsen Weimarschen Lotterie ist No. 20202 mit 20 Rthlr. 7777 und 7790 jede mit 1 Rthlr. nebst Freyloosen herausgekommen. Die Re-
novation der fortspielenden Loose muß vor dem
24 August bey Verlust des Rechtes am Ge-
winne geschehen. Auch sind noch einige Kauf-
loose vorrätig, Loose zur Hannoverschen Clas-
senlotterie welche den 24. August gezogen wird
und auch noch zu haben.

Jever.

Vorgeff.

Lodesfall.

Es hat der Vorsehung noch Ihrem un-
vorsorslichen Rathe gefallen, gestern Abend

am zehn Uhr meine geliebte Ehefrau Helena
Sophie, geborne Wolffen nach einer anhal-
tenden schweren Brustkrankheit im 42ten Jah-
re ihres Lebens und im 17ten Jahre unsrer
zufriedenen Ehe mit 75jährigen Greise von
der Seite zu reissen, und so die Hauptstütze
meines Alters noch vor mir hingehen zu
lassen. Dieser für mich und meine zwey
noch lebende Kinder höchstschmerzlichen Trau-
erfall mache ich hiedurch meinen Sönnern,
Verwandten und Freunden statt gewöhnli-
chen Ansage und Notification bekannt.
Jever d. 16ten August 1795.

Brutale Brunten.

